



EZS – Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg

Koordinierungsgremium

Winfried Kaup

59302 OELDE–STROMBERG, d. 07. Sept. 2022

Im Kessel 17

Tel.: 02529 – 544

Mobil: 0170-4426214

e-Mail: wkaup.stromberg@web.de

Zu einem

ERGEBNISPROTOKOLL

zusammengefasste Darstellung des Beratungsverlaufs der Sitzung des EZS–Koordinierungsgremiums zur Begleitung der Projekte des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg – EZS!

Einladungen ergingen an die aufgeführten Mitglieder der Koordinierungsgruppe u. des BA:

Josef Becker, Heiko Bents, Silvia Brede, Oliver Bott, Trudy Bruse Bruil, Alfons Grünebaum, Rudolf Hellweg, Franz–Josef Helmers, Cordula Hemford–Bartscher, Michael Hütig, Werner Jakobi, Irmgard Jansen–Thomann, Sven Kalläne, Benito Kohaus, Hiltrud Krause, Josef Krause, Helmut Kuhlmann, Editha Laubrock, Thomas Lütke–Stratkötter, Ludger Meintrup, Dirk Möller, Andreas Patz, Bernhard Poppenberg, Ludger Reckmann, Dr. Thomas Schleithoff, Michael Sieding, Peter Sonneborn, Karl Josef Strothmeier, Stefan Surmann, Wolfgang Thomann, Ludger Wiesch

Zur Kenntnis und bei Möglichkeit auch zur Teilnahme an die MitarbeiterInnen der Verwaltung:

Frau Annegret Beckemeyer, Herr Reinhold Becker, Frau Heike Beckstedde, Herr Volker Combrink, Frau Claudia Pokolm, Herr Albert Reen, Frau Andrea Westenhorst, Frau Melanie Wiebusch

Die Teilnehmerliste liegt dem Originalprotokoll bei

Die Sitzung fand statt

am **Mittwoch, dem 06. September 2023**

von **19.00 Uhr** bis **21.15 Uhr**

in der **ALTEN VIKARIE, Münsterstraße 37, 59302 Oelde – Stromberg**

Es wurden folgende Punkte angesprochen, erörtert, zur weiteren Umsetzung in ein Umsetzungsranking gefasst: **Stand der gesammelten Projektansätze**

a) umgesetzte bzw. in Umsetzung befindliche Projekte:

→ Bikepark am Limberger Weg

Die **Projektpaten Michael Sieding und Bernhard Poppenberg** haben Umsetzung und Ausführung betreut, begleitet und realisiert. Das Projekt wurde über entsprechende Fördertöpfe und Haushaltsmittel finanziert und am FR, 18. August 2023 **der Bestimmung übergeben**. Herr Sieding bestätigte auf Nachfrage von Frau Beckemeyer, dass die vertraglich geforderte Absperrung/ Sicherungsmaßnahme an der Rampe durch eigene Spendentöpfe noch gedeckt ist und dass der Aufbau und die rechn. Abwicklung darüber erfolgt. Er benötigt keine zusätzlichen EZS- Mittel mehr dafür.

→ Sanierung Serpentinweg incl Beleuchtung

läuft zur Zeit

→ Maibaum

Die Aufstellung / Übergabe an die Öffentlichkeit ist am Freitag dem 21. Mai 2023 im Rahmen eines „kleinen Dorffestes“ **erfolgt**.

→ Blühwiese am Friedhof

Projektpate Karl–Josef Strothmeier hat das Projekt Blühwiese mit angeschlossenem Insektenhotel mit ehrenamtlicher Unterstützung und zur Verfügung stehender öffentlicher Förderung in zwei Versuchen **realisiert**. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von ca. 100 EUR für die Vorbereitung / Bearbeitung der Fläche mit entsprechendem landwirtschaftlichem Gerät wurde seitens des BA– bzw. EZS–Fördertopfes getragen. Zurzeit ruht das Projekt. Die Kirchengemeinde hat die Wiese wieder übernommen.

→ **Ruhebänke / Bankkataster**

Projektpate Ludger Meintrup ist mit seinen ehrenamtlichen Helfern fast am Ende dieses Projektes angekommen. Mit den erworbenen Materialien werden noch einige **Bänke des „Modells Ludger Meintrup – unzerstörbar“** gefertigt und anstelle vorhandener abgängiger Holzbänke aufgestellt. **Ende 2023 dürfte dieses Projekt dann vorläufig abgeschlossen sein.**

b) für 2023/2024 zur Umsetzung empfohlene Projekte:
(es befinden sich für 2023 noch rd. 12.000 EUR im „Fördertopf“ der Stadt zzgl. Komplementärmittel aus den Verfügungsmitteln des BA)

→ **Stromberg als GEOCACHING–Anlaufpunkt**

Projektpate Dirk Möller arbeitet daran, für das **GEOCACHING–Projekt** in den zutreffenden Medien eine für Stromberg interessante und interessierte Community zu etablieren. Durch diese würde unser Heimatort weit über lokale und regionale Grenzen hinweg bekannt. Dirk Möller unternimmt als Projektpate weitere Schritte zur Umsetzung dieses Projektes.

Für die vorbereitenden Arbeiten, die Materialien zur Bestückung der Anlaufpunkte usw. werden noch ca. 800 ,00 EUR benötigt.

→ **Offener Bücherschrank**

Trotz Umstrukturierungsmaßnahmen in beiden Stromberger Bankinstituten (Volksbank, Sparkasse) wird der im Kundenbereich der Volksbank/Sparkasse eingerichtete offene Bücherschrank weiterhin zur Verfügung stehen. Ein neuer Bücherschrank auf dem Marktplatz wird als Ergänzung gesehen und soll den Kassenstandort nicht ersetzen. Es wurde aufgrund der Nachfrage empfohlen, der Planungsüberlegung der **Projektpaten Michael Sieding und Andreas Patz** zu folgen und einen weiteren offenen Bücherschrank auf dem Marktplatz im Umfeld der dort befindlichen Ruhebänke planerisch vorzusehen. Das Ziel, ein solches Projekt 2023 umzusetzen, hat keine Dringlichkeit mehr, sollte aber zur Attraktivierung des Aufenthaltsbereiches auf dem Marktplatz für 2024 ins Auge gefasst werden. Das Modell „**OFFENER BÜCHERSCHRANK**“ (modellgleich zum Oelder Projekt) soll noch **in 2023 erworben** werden. Es sind nach Erkundigung des **Projektpaten Andreas Patz** ca. **5 000,00 EUR** an Kosten vorzusehen.

→ **Info–Tafeln aktualisieren und überarbeiten**

Auf Hinweis von **Projektpaten Sven Kalläne** wurde empfohlen, die Karten mit den Stromberg–Infos (Marktplatz, Gaßbachtal, Oelder Tor, Nottbeck, Unterstromberg) zu aktualisieren (Dirtbikestrecke, geänderter Pflaumenwanderweg usw.) und zum Frühjahr/Saisonbeginn 2024 neu auszubringen. Dies kann am günstigsten mit Markus Terholsen und unter Zuarbeit von Sven Kalläne geschehen. Die zu erwartenden Kosten werden bei **ca. 800,00 EUR** liegen

→ **Ortseingangsgestaltung**

Der **Projektpate Karl–Josef Strothmeier** stellte heraus, dass es hier um ein „lebendes“ Projekt gehe, das je nach Hinzukommen und/oder Wegfall von Zielen aktualisiert und angepasst werden soll. So sollten an insgesamt 4 Standorten je 2 oder 3 Fahnenmasten mit neu anzuschaffenden „Burgdorf Stromberg–Logo–Bannern“ beschafft werden. Zu den möglichen Stand–orten an den beiden Kreisverkehren Oelder Tor und Beckumer Straße wird die rechtliche Situation mit dem zuständigen Straßenbaulastträger Straßen–NRW geklärt. Aus den Mitteln, die noch **für 2023** zur Verfügung stehen, sollen auf jeden Fall noch **3 weitere Masten und insgesamt 20 Banner** erworben werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. **4 000,00 EUR.**

Die **Projektpaten Heiko Bents und Ludger Meintrup** schlagen zur Gestaltung der **2 Ortseingänge** an der Gabelung Oelder Tor/Beckumer Straße und Wadersloher Straße 2 computergesteuerte Orts–eingangstafeln vor. Die **Kosten werden mit der möglicherweise ausführenden Firma im Rahmen einer Ortsbegehung und der entsprechenden Beratung ermittelt**, im Gremium vorgestellt, beraten und dann zur **Umsetzung in 2024** beschlossen.

→ **Wohnmobilstellplätze im Gaßbachtal**

Die 3 vorhandenen Stellplätze werden sehr gut angenommen. **Projektpate Helmut Kuhlmann** verfolgt Planungen zur Errichtung von 4 weiteren Stellplätzen. Die für die Stromversorgung notwendigen weiteren Anschlussgeräte wurden bereits zusammen mit der Ersteinrichtung erworben und könnten mit geringem Aufwand installiert werden. Es sind noch Gespräche mit dem Förderverein Gaßbachtal (Freibadbetreiber) und dem Schützenverein (Festanlagenbetreiber) zu führen. Es wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt. Die Betreuung/Bewirtschaftung erfolgt weiterhin wie am anderen Standort über das Tennisheim/den Stromberger Tennisclub STC. **Das Gremium empfahl**, zunächst die o. a. Gespräche abzuwarten. Gleichzeitig erfolgte der Vorschlag, zu überprüfen, ob nicht in der vorhandenen Stellplatzzeile **je 2 weitere Stellplätze nördlich und südlich des vorhandenen Angebotes** eingerichtet werden können, zumal der TV-Empfang auf dem Festplatz deutlich schlechter sei als am bestehenden Platz.

→ **Bessere Beleuchtung der Straßen u. Wege**

Hieran wird z. Z. sukzessiv von der Ehrenamtlergruppe um **Projektpaten Ludger Meintrup** weitergearbeitet. Entsprechende Leuchtmittel wurden/werden beschafft und nach Rücksprache mit dem Energieversorger SO (Stadtwerke Ostmünsterland) eingebaut bzw. ausgetauscht. Hinzu kommen Leuchtkörper, die im Zusammenhang mit der Sanierung des Serpentinweges in den Wegkehren Lichtpunkte setzen und ein gefahrloseres Nutzen dieses Wegstückes ermöglichen sollen. **Das Projekt ist zum größten Teil umgesetzt!**

Die **Giebelbeleuchtung an Münsterstraße und Daudenstraße** wird unter der Regie von **Ludger Meintrup und der Fa. Elektro-Mackel** saniert, zentral angeschlossen und per Zeitschaltung in Absprache mit dem Energieversorger SO geregelt. Die Kosten werden Ende September/Anfang Oktober 2023 ermittelt/zusammengestellt sein und evtl. in 2 Arbeitsschritten (= **2 Rechnungsbeträgen**) in 2023/2024 umgesetzt. Es wird auf die Beschaffung und (weil schwierig bis unmöglich) Anbringung der geschweiften Weihnachtsterne nach Vorbild der Oelder Innenstadt verzichtet. Die ansonsten dafür jährlich entstehenden Kosten (Auf-/Abbau zur Weihnachtszeit) sollen in die Finanzierungsüberlegungen für diese Maßnahme einbezogen werden.

→ **Orts-Homepage/Überarbeitung/Veröffentlichung von Stromberger PR-Videos**

Projektpate Sven Kalläne hat unter Mithilfe einiger ehrenamtlich tätiger Fachleute (**Wolfgang Mackel, Carmen Müller**) den Stromberg-Film entsprechend überarbeitet. Hierzu war die Einholung von knapp 100 Genehmigungen zur Nutzung des von Lars Beusker übereigneten Film- und Bildmaterials erforderlich. Mittlerweile gibt es weitere Videos, die werbewirksam auf Stromberg hinweisen (z. B. Einweihung und Nutzung der Dirtbikestrecke). Hierzu ist ein leicht zu findender und schnell zu aktualisierender Internetauftritt zu gestalten. Evtl. zu berücksichtigende Datenschutzvorgaben müssen entsprechend eingearbeitet werden und es ist ein zuverlässiger Administrator zu finden, der diese Seite pflegt und aktualisiert. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem **Kulturmanagement/FORUM OELDE** soll Stromberg auf der Ortshomepage leichter, eindeutiger und direkt ins Auge fallend in den entsprechenden Suchmedien auffindbar und aufrufbar sein.

Das EZS-Gremium möchte **mit Fachleuten der Verwaltung in einer besonderen Sitzung** nur dieses Thema unter Nutzung der vorhandene Präsentationsmöglichkeiten (LapTop, Beamer) be- bzw. überarbeiten. Ziel dieser Zusammenkunft sollten neben der Schaffung einer einfacheren / eleganteren Zugriffsmöglichkeit auch die Klärung der Frage sein, wer Inhalte liefern / einstellen kann und welche Person(en) die Seite betreuen bzw. entsprechende Zugriffsmöglichkeiten erhalten. Der Termin einer solche Veranstaltung mit der entsprechenden Fachperson der Verwaltung sollte im **Dezember 2023 oder zu Beginn Januar 2024** festgelegt werden.

→ **Terminwünsche zu besonderen Themen**

a) **Ende November / Anfang Dezember 2023**: EZS-Gremiensitzung zur Erstellung einer Rankingliste von Projekten, die 2024 in Angriff genommen werden sollten

- b) **Dezember 2023 / Beginn Januar 2024:** Sammlung von Anregungen zur Schaffung einer einfacheren / eleganteren Zugriffsmöglichkeit auf „**burgdorf-stromberg.de**“ und Klärung der Fragen zu Betreuung, Pflege, Zugriff, Administratorrechten.
- c) **Januar 2024:** EZS-Treffen mit den Planern des Gesamtprojektes „Gestaltung des Gaßbachtals“ zur **Herausarbeitung weiterer möglicher Einzelprojekte** vor dem Hintergrund einer in sich geschlossen wirkenden Maßnahme und **Terminierung einer Ortsbegehung** mit In-Augenscheinnahme möglicher Projektstandorte im März/April 2024.

Für 2023/2024 wurde zur Vorbereitung / Planung / Umsetzung anstehender Projekte folgende

RANKINGLISTE

der EZS-Projekte erstellt, die, abhängig von den sich real ergebenden Umsetzungsmöglichkeiten, durchaus variiert werden kann:

Vorgesehene Vorrangigkeitsstufung sollen zunächst sein:

(Stand: Sept. 2022)

1. Stromberg als GEOCACHING-Anlaufpunkt (ca. 800 EUR)
2. Ortseingangstafeln und -banner bzw. Fahngestaltung (ca. 4000 EUR)
3. Offener Bücherschrank (Erwerb in 2023, (ca. 5000 EUR)
4. Stromberger Info-Tafeln / -karten (ca. 800 EUR)
5. Vorbereitende Arbeiten / Materialerwerb „Beleuchtung“ (ca. 1500 EUR)
ohne zunächst vorgegebene finanzielle Auswirkungen:
6. Kulturmanagement für Stromberg“ und „Ortshomepage
7. Wohnmobilstellplätze im Gaßbachtal
8. Begrünungsplan für Burgberg und Gaßbachtal

Einige dieser o. a. Projekte sind nur mit Mitteln aus Zuschuss- bzw. Fördertöpfen und ohne finanzielle Absicherung durch Haushaltsmittel der Stadt im HHPI kaum umzusetzen.


- Winfried Kaup, Protokoll -